

# Informationen für Bewohnende

## Über uns

Unsere Liegenschaft liegt an ruhiger Lage im Osten der Stadt St. Gallen mit Aussicht auf Säntis und Bodensee. Die Parkanlage ist so gestaltet, dass sie für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein Ort der Bewegung, Begegnung und Ruhe sein kann. Wir bieten 61 Seniorinnen und Senioren sowie pflegebedürftigen Menschen, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können oder wollen, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und Pflege. Wir verfügen über eine Infrastruktur, die es auch sehbehinderten und blinden Menschen ermöglicht und erleichtert, selbstständig zu leben.

## Ihre Ansprechpersonen

Empfang	Astrid Fohler / Corinne Aerne <a href="mailto:info@bruggwald51.ch">info@bruggwald51.ch</a>	071 246 69 00
Leitung b51	Vreni Eugster <a href="mailto:vreni.eugster@bruggwald51.ch">vreni.eugster@bruggwald51.ch</a> Renate Hoffmann <a href="mailto:renate.hoffmann@bruggwald51.ch">renate.hoffmann@bruggwald51.ch</a>	071 246 69 02 071 246 69 23
Zentralküche	Arthur Caratsch <a href="mailto:arthur.caratsch@bruggwald51.ch">arthur.caratsch@bruggwald51.ch</a>	071 246 61 26
Hauswirtschaft: Gästebetreuung	Xenya Costabiei <a href="mailto:xenya.costabiei@bruggwald51.ch">xenya.costabiei@bruggwald51.ch</a>	071 246 62 38
Reinigung	Claudia Germann <a href="mailto:claudia.germann@bruggwald51.ch">claudia.germann@bruggwald51.ch</a>	071 246 69 03
Zentralwäscherei	Faketa Krhalic <a href="mailto:faketa.krhalic@bruggwald51.ch">faketa.krhalic@bruggwald51.ch</a>	071 246 61 28

## Unser Leitgedanke

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und es Ihnen gut geht. Wir alle bemühen uns Ihnen grösstmögliche Lebensqualität zu schaffen. Die Professionalität unserer Dienstleistungen ist geprägt von Achtung, gegenseitiger Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Diskretion und Respekt für die Privatsphäre. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Bemühen mit unterstützen und davon profitieren können. Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden nehmen wir ernst.

## **Welche Angebote finde ich im Haus?**

### **Angebote zum Kennenlernen:**

- Ferien- /Schnupper oder Kurzaufenthalte (sofern Platz vorhanden)  
Die Finanzierung dieser Angebote muss mit der Krankenkasse individuell abgesprochen werden.

### **Daueraufenthalt:**

- Ein kompetentes Betreuungs- und Pfllegeteam begleitet Sie.
- Unser Küchenteam ermöglicht eine Auswahl von unterschiedlichen Gerichten; inklusiv ärztlich verordneten Diäten.
- Verschiedene Fachpersonen bieten regelmässig ihre Dienste in unserem Haus an (Coiffeur für Damen und Herren, Fusspflege- und Fussmassage sowie Podologie). Die entsprechenden Daten und Zeiten werden jeweils im Voraus bekannt gegeben.
- Sie nehmen an verschiedenen Aktivitäten wie Bewegung im Alter, Vorlesen, Singen usw. teil.
- In unserer Cafeteria können Sie und Ihre Besucherinnen/Besucher von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr kalte und warme Getränke sowie kleine Zwischenmahlzeiten zu sich nehmen. Gerne essen Sie und Ihre Gäste nach Voranmeldung bei uns.
- Seelsorger gestalten im Raum der Stille regelmässig evangelische und katholische Gottesdienste. Für Ihr persönliches Gebet steht Ihnen dieser Raum immer zur Verfügung.

## **Wie wohne ich?**

Nach Möglichkeit überlassen wir Ihnen die Wahl der Zimmerkategorie. Sie wohnen im Einzelzimmer. In einigen Zimmern besteht die Möglichkeit, zwei Betten zu stellen, um sie als Doppelzimmer zu nutzen. Bei sofortigem Eintritt ist es nicht immer möglich, Ihnen Ihr Wunschzimmer zur Verfügung zu stellen. In diesem Fall ist ein späterer Umzug in ein frei werdendes Zimmer möglich.

Sie bringen Ihre Möbel von zu Hause mit. Die Wände schmücken Sie nach eigenen Wünschen mit Bildern. Für alle von Ihnen mitgebrachten Gegenstände übernehmen wir keine Haftung. Wir stellen ein Pflegebett zur Verfügung. Bei Kurzaufenthalten wie Schnuppern oder Ferien ist Ihr Zimmer möbliert. Jedes Zimmer sowie die Nasszellen verfügen über eine Rufanlage, damit Sie im Bedarfsfall Unterstützung anfordern

können. Genügend Anschlüsse für Radio, Fernsehen und Telefon sind vorhanden.

### **Wie wahre ich meine Privatsphäre?**

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner erhält einen Schlüssel für ihr/sein Zimmer, mit dem Sie beim späteren Heimkommen die Haupteingangstüre aufschliessen können. In einigen Zimmern haben Sie einen abschliessbaren Safe zu dem das Personal keinen Schlüssel hat. Sie sind frei, Ihren Tag so zu gestalten, wie es für Sie angenehm ist. Für weglaufgefährdete Bewohner stellen wir bei Bedarf/nach Wunsch einen «Weglaufsensor» zur Verfügung.

### **Wie sieht der Tagesablauf aus?**

Es gibt einige Eckdaten, die den Tagesablauf prägen. An der Informationstafel vor der Cafeteria hängt ein Monatsprogramm. Über Telefon 898 (Tagesprogramm) bzw. 899 (Wochenprogramm) können Sie sich erkundigen, was jeweils angeboten wird.

<b>Zeit</b>	<b>Aktivität</b>
ab 07.30 Uhr	Es steht ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit wechselndem Angebot für Sie in der Cafeteria bereit. Es ist auch möglich das Frühstück auf dem Stockwerk einzunehmen.
ab 11.15 Uhr	Mittagessen
ab 17.15 Uhr	Nachtessen

### **Gibt es Besuchszeiten?**

Jeder freut sich über Besuche von Familie, Freunden oder Bekannten. Besuche sind jederzeit möglich! Die Haustüre wird aus Sicherheitsgründen abends bis am frühen Morgen geschlossen. Besucherinnen und Besucher benutzen Hausglocke. Sie können Ihre Besucherinnen und Besucher auch gegen Bezahlung zum Essen in unsere Cafeteria einladen. Am Nachmittag bedienen Sie unsere geschätzten Freiwilligen. Hunde haben in der Cafeteria kurz angeleint und in Begleitung Zutritt. Im Speissaal sind Hunde nicht erwünscht. (Ausnahme Blindenführhunde).

### **Wie erhalte ich meine persönliche Post?**

Sie freuen sich sicher über Nachrichten und Briefe und erwarten die Zeitung und Zeitschrift, die Sie abonniert haben. Auf der Abteilung steht Ihnen ein persönlicher Briefkasten zur Verfügung. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, die Post selber zu holen, wird sie Ihnen ins Zimmer gebracht. Voraussetzung für eine prompte Zustellung ist, dass die Zustelladresse korrekt geschrieben ist. Diese lautet:

Vorname Name

bruggwald51

Wohnen und Pflege im Alter

Postfach 143

Bruggwaldstrasse 51

9008 St. Gallen

### **Wie wird meine Wäsche besorgt?**

Wir übernehmen das Waschen und Bügeln Ihrer gekennzeichneten Wäsche und führen kleinere Flickarbeiten durch.

Das Beschriften der Wäsche ist in der Eintrittspauschale enthalten und wird von uns übernommen. Frottierwäsche und Bettwäsche stellen wir Ihnen zur Verfügung.

### **Wer kümmert sich um meine Gesundheit?**

Im Alter kann die ärztliche Versorgung wichtig sein. Unsere ausgebildeten Pflegefachpersonen wirken in enger Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt. In medizinisch und / oder pflegerischen ausgewiesenen Situationen veranlasst der Hausarzt mit Ihrem Einverständnis die Verlegung ins Spital. Während der letzten Lebensphase (Palliativ Situation) begleiten wir Sie intensiv und nach Ihren Wünschen.

### **Wie erhalte ich meine Medikamente regelmässig?**

Die Medikamente werden, in Absprache mit den Ärzten/Ärztinnen, durch unsere Pflegefachpersonen sorgfältig verwaltet und Ihnen – zu Ihrer eigenen Entlastung – in der richtigen Dosierung zur verordneten Zeit übergeben. Selbstverständlich sorgen wir bei Bedarf für den notwendigen Nachschub.

**Was mache ich mit Wertsachen und Bargeld?**

Da in unserem Haus alles ohne Bargeld bezogen wird brauchen Sie keine grossen Bargeldbeträge.

**Wie wird mein Aufenthalt abgerechnet?**

Die aktuell gültigen Preise und die Zuschläge für Extraleistungen sind in der Tarifordnung festgelegt. Wir sind von den Krankenversicherern als Betreuungs- und Pflegeheim anerkannt. Die von uns erbrachten Pflegeleistungen werden mit dem standardisiertem Erfassungssystem BESA LK2010 ermittelt. Ein Teil der Pflegekosten übernimmt die Krankenkasse, gemäss den jeweils gültigen Ansätzen. Der Selbstbehalt für Pflegeleistungen beträgt maximal CHF 23.00. Die Gemeinden im Kanton St. Gallen übernehmen einen Teil der Pflegefinanzierung (Restfinanzierung Gemeinden); diese fordern Sie selber ein.

Ausserkantonale Bewohnende stellen bei ihrer zuständigen Wohngemeinde einen Antrag auf Restkostenübernahme. Diese Zusage kann in der Höhe von derjenigen des Kantons St. Gallen abweichen. Dadurch kann ein höherer Selbstbehalt entstehen. Wir sorgen mit einem übersichtlichen Rechnungsformular, dass es für jeden Kostenträger ersichtlich ist, wer welche Kosten er übernimmt. Monatlich stellen wir Rechnung für den vergangenen Monat.

Zu Ihrer Erleichterung können Sie mittels LSV an Ihre Bank gelangen oder an eine von Ihnen bevollmächtigte Person. Ansonsten überweisen Sie bitte den Gesamtbetrag innert 10 Tagen mit dem beigelegten Einzahlungsschein.

**Finanzierung des Aufenthaltes**

Im beiliegendem *Merkblatt Finanzierung* finden Sie Hinweise zu den verschiedenen Finanzierungsformen.

**Was muss ich beachten, wenn ich länger abwesend bin?**

Für uns ist es wichtig, dass wir über längerfristige Abwesenheiten informiert sind. Gemäss der geltenden Tarifordnung erhalten Sie eine Gutschrift.

### **Wie sollte ich die Versicherungen regeln?**

Wir empfehlen Ihnen neben der Weiterführung der obligatorischen Unfall- und Krankenversicherung, eine Privathaftpflichtversicherung abzuschliessen, in der auch das Bruchrisiko von Lavabo und WC eingeschlossen ist.

### **Rauchen**

Raucherinnen und Raucher treffen sich im eigens dafür eingerichteten Raucherraum oder draussen. Aus Sicherheitsgründen gilt im Haus für alle Rauchverbot.

### **Haustiere**

Ihr Haustier (Katze, Vogel, etc.) ist bei uns nach vorgängiger Absprache willkommen. Wir nehmen Rücksicht auf die Bedürfnisse anderer Bewohnerinnen und Bewohner und sind bestrebt, eine optimale Lösung zu finden.

### **Wie und wann wende ich mich an die Mitarbeitenden?**

Für tägliche Bedürfnisse und Fragen steht Ihnen Ihre Bezugsperson aus dem Betreuungs- und Pflegeteam gerne zur Verfügung. Falls es Themen/ Fragestellungen gibt, die Sie nicht mit unseren Mitarbeitenden besprechen können oder wollen, bitten wir Sie, sich bei der Leitung b51 zu melden.

### **Mit wem kann ich sprechen, wenn mich etwas stört?**

Wir versuchen Ihnen in unserem Haus ein Zuhause zu bieten, wo Sie sich wohl und geborgen fühlen. Das tägliche Zusammenleben von mehr als 60 Bewohnerinnen/ Bewohnern und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist manchmal eine Herausforderung. Mit Offenheit und Vertrauen, Achtung, Respekt und Toleranz können Probleme beseitigt werden. Wenn Sie der Auffassung sind, Themen anderweitig besprechen zu wollen, wenden Sie sich bitte an die Ombudsstelle Alter und Behinderung Kanton St. Gallen: [www.osab.ch](http://www.osab.ch), Tel. 071 220 33 73.

### **Wie ist vorzugehen, wenn ich definitiv aus dem bruggwald51 ausziehen möchte?**

Das Vertragsverhältnis (Wohnvertrag) kann jederzeit gegenseitig, unter Einhaltung der Kündigungsfrist, schriftlich gekündigt werden. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Tarifordnung.

**Wir freuen uns Sie bei uns zu begrüßen.**